

Editorial

Nach dem Jahr des interkulturellen Dialogs 2008 hat die Europäische Kommission vorgeschlagen, das Jahr 2009 zum Europäischen Jahr der Kreativität und Innovation auszurufen. Nun müssen der Rat der EU und das Europäische Parlament diesem Vorschlag noch zustimmen. Kreativität und Innovation sind auch ständige Begleiter bei den derzeitigen Entwicklungen in den Bibliotheken – von daher also gibt es auch im nächsten Jahr viel beizutragen. Weiter berichten wir aus den USA, Asien, der Türkei und dem Irak, lassen Notfallbüchereien nicht außer Acht und werfen einen amüsierten Blick über den Kanal. Und da die diesjährige IFLA-Konferenz in Quebec allmählich näher rückt, berichten wir auch hier über das Wichtigste – zum Beispiel über die bald endende Anmeldefrist zum Frühbuchertarif! Wir freuen uns wie immer über Ihre Anregungen oder Kommentare: klauser@bibliotheksverband.de

Inhalt

Editorial

Inhalt

1. IFLA: Neues vom IFLA-Kongress in Québec
 2. IFLA / WSIS: Success Stories Datenbank
 3. EU: Sachverständige aus Bibliotheken gesucht
 4. EU: EU fördert Digitalisierungsaktivitäten über eContentplus
 5. BII: Neue Website, neue Kommission
 6. USA: Librarian in Residence – Programm in New York
 7. Asien: Digitale Bibliothek und Metadaten
 8. Fachinformationsverbund ‚Internationale Beziehungen‘
 9. Irak: Spezialreport vom Direktor der irakischen Nationalbibliothek
 10. Türkei: Germany meets Turkey – A Forum Young Leaders
 11. AU: Notfallbücherei
 12. GB: ‚Most amazing loos‘ in Leicester University Library
- Impressum
-

IFLA

1. Neues vom IFLA-Kongress in Québec

Der Frühbucherrabatt für die Anmeldung zur Teilnahme am diesjährigen IFLA-Kongress in Québec im August 2008 endet am 7. Mai. Informationen zum Kongress und zum Programm (Begleitprogramm, Satellitenkonferenzen, Hotel, Bibliotheksführungen usw.) sind auf der IFLANET-Website zu finden. Ca. 50 deutsche Teilnehmer werden nach Quebec reisen; viele von ihnen wirken aktiv durch Vorträge oder Posterpräsentationen im Programm mit. Dieser Kongress steht ganz im Zeichen der deutschen IFLA-Präsidentin Claudia Lux. Die erste Ausgabe der kongressbegleitenden Zeitung IFLA-Express ist nun mit aktuellen Informationen auch in deutscher Übersetzung auf der Website IFLA-Deutschland zu finden.

Weitere Informationen unter:

<http://www.ifla.org/IV/ifla74/index.htm>

http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla_konferenzen/ifla_2008_quebec/

IFLA / WSIS

2. Success Stories Datenbank

Die Datenbank mit Best-Practice-Beispielen aus der Bibliothekswelt wurde im Zusammenhang mit den Aktivitäten der IFLA im Rahmen der beiden Weltgipfel zur Informationsgesellschaft 2003 und 2005 erstellt. Sie illustriert in bester Weise die Rolle und Bedeutung von Bibliotheken in der Wissensgesellschaft. Nun gibt es eine neue Version der Datenbank, und alle Kollegen, die beispielhafte Arbeit in ihren Bibliotheken leisten, sind aufgefordert, die Datenbank mit ihrem Beispiel zu ergänzen. Die Datenbank wird in englischer, deutscher, spanischer und französischer Sprache geführt, sie wird moderiert und ist einfach zu nutzen. Diese internationale Beispielsammlung hilft nicht nur, konkrete Anregungen und Tipps für die eigene Arbeit zu finden, sondern liefert zugleich Argumente für die Notwendigkeit und Bedeutung von Bibliotheken in der heutigen Gesellschaft. Je mehr Beispiele einfach und direkt online eingegeben und recherchierbar werden, desto höher der Gewinn dieser Datenbank für alle.

<http://www.tribalpixel.ch/ifla/>

EU

3. Sachverständige aus Bibliotheken für EU-Förderprogramme gesucht

Im Rahmen der Umsetzung und Durchführung der europäischen Förderprogramme – u. a. von KULTUR, Lebenslanges Lernen, Jugend und MEDIA – werden Sachverständige aus allen europäischen Ländern gesucht, die die Europäische Kommission bzw. die Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ (EACEA) bei der Antrags- und Projektbewertung oder für die Erstellung von einschlägigen Studien unterstützen. Die Auswahl erfolgt aufgrund der fachlichen Kompetenz. Auch Bibliothekarinnen und Bibliothekare sind aufgefordert, sich hier als Gutachter zu bewerben. Der Aufruf ist bis zum 30.06.2013 geöffnet, d.h. für fünf Jahre.

Das entsprechende Online-Formular, Auswahlkriterien und weitere Informationen finden Sie unter:

http://eacea.ec.europa.eu/about/procurement/eacea_2007_experts/index_en.htm.

EU

4. EU fördert Digitalisierungsaktivitäten über eContentplus

Noch einmal soll an dieser Stelle auf die noch bis zum 12. Juni geöffnete Ausschreibung im europäischen Förderprogramm eContentplus hingewiesen werden. Die EU fördert hier mit Zuschüssen von 50% kooperative europäische Projekte, die den Zugang, die Nutzung und Verwertung von verteilten digitalen Beständen in Europa erleichtern. Auch für die Digitalisierung von gezielt ausgewählten Materialien aus kulturellen Institutionen mehrerer Länder werden Fördergelder zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, eine zunehmende Anzahl von qualitativ hochwertigem, kulturellem Material zu Themen von großem Interesse für die europäische

Öffentlichkeit über die Europäische Digitale Bibliothek zugänglich zu machen. Die EU-Projektberatungsstelle beim Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB) berät Sie gerne zu diesem Förderprogramm.

Ansprechpartnerin: Birgit Stumm, Tel.: 030 266 3636;

birgit.stumm@sbb.spk-berlin.de).

Aktueller Ausschreibungstext und Arbeitsprogramm 2008:

http://ec.europa.eu/information_society/activities/econtentplus/calls/proposals/index_en.htm

Weitere Informationen unter:

<http://www.bibliotheksportal.de/hauptmenue/themen/foerdermoeglichkeiten/eu/programme/econtentplus/>

BI-International

5. Neue Website, neue Kommission

Im Dezember 2007 hat der Vorstand der Bundesvereinigung deutscher Bibliotheks- und Informationsverbände (BID) beschlossen, die Tätigkeiten von BI-International neu zu organisieren. Die internationale Arbeit der BID wird nun von der ständigen Kommission BI-International durchgeführt. BI-International ist für den internationalen Fachaustausch zuständig und vergibt Zuwendungen des Auswärtigen Amtes und des Bundesbeauftragten für Kultur und Medien, um Auslandsaufenthalte, Studienreisen und Teilnahmen an internationalen Konferenzen von deutschen Kollegen finanziell zu unterstützen. Auch Fachaufenthalte ausländischer Kollegen in Deutschland werden gefördert. Informationen, Förderrichtlinien und Online-Bewerbungsformulare sind auf der neu gestalteten Website von BI-International zu finden. Neue Sprecherin des Gremiums, das aus Vertretern der Mitgliedsverbänden der BID besteht, ist Hella Klauser, Kompetenznetzwerk für Bibliotheken im dbv und zuständig für die internationale Kooperation.

<http://www.bi-international.de/>

USA

6. Librarian in Residence – Programm in New York

18 Bibliothekarinnen und Bibliothekare bewarben sich beim ersten Durchlauf des ‚Librarian in Residence-Programm‘, das vom Goethe-Institut New York mit Unterstützung von BI-International 2008 initiiert wurde. Zwei glückliche deutsche Kollegen aus der Stadtbibliothek Leipzig und den Hamburger Bücherhallen wurden nun ausgewählt, sich bei einem maximal vier Wochen dauernden Aufenthalt in der New Yorker Öffentlichen Bibliothek Queens Anregungen und Expertise zum Thema ‚interkulturelle Bibliotheksarbeit‘ zu holen und eigene Projekte vorzubereiten. Das Goethe-Institut New York, in deren Gästewohnung sie wohnen werden, betreut die beiden Stipendiaten, die auch die deutschen Fachkollegen über einen Blog über ihre Erfahrungen im Big Apple auf dem Laufenden halten werden.

<http://www.goethe.de/ins/us/ney/wis/sbi/lib/deindex.htm>

Asien

7. Digitale Bibliothek und Metadaten – neueste Entwicklungen in Japan, Singapur und Neuseeland

In der aktuellen Ausgabe des CDNLAO-Newsletters, der von der

Conference of Directors of National Libraries in Asia and Oceania herausgegeben wird, wird die Entwicklung der digitalen Bibliothek und die Nutzung von Metadaten in Japan vorgestellt. Ein weiterer Bericht widmet sich der Nutzung von Dublin Core in der Nationalbibliothek und den Öffentlichen Bibliotheken in Singapur. Und auch aus Neuseeland werden die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet vorgestellt: Matapihi, Aotearoa und Kiwi Research Information Service.

<http://www.ndl.go.jp/en/publication/cdnlao/061/611.html>

Deutschland

8. Fachinformationsverbund Internationale Beziehungen und Länderkunde
Der Fachinformationsverbund "Internationale Beziehungen und Länderkunde" ist ein Zusammenschluss von zwölf unabhängigen deutschen und einem skandinavischen Forschungsinstitut. Dieses Informationsnetzwerk pflegt gemeinsam die Datenbank World Affairs Online (WAO), eine der größten sozialwissenschaftlichen Literaturdatenbanken in Europa mit Schwerpunkt auf globalen und regionalen, außen- und sicherheitspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen.

Fächerübergreifend können in verschiedenen Sondersammelgebieten Zeitschriftenaufsätze aus mehr als 800 Fachzeitschriften recherchiert werden.

Der Verbund stellt Fachinformation für die Wissenschaft und politische Praxis

sowie für die fachlich interessierte Öffentlichkeit zur Verfügung.

<http://www.fiv-iblk.de/>

Irak

9. Spezialreport vom Direktor der irakischen Nationalbibliothek
Der Direktor der irakischen Nationalbibliothek Saad Eskander hatte in seinem Tagebuch, das die British Library auf ihrer Website veröffentlicht, seit November 2006 über die Herausforderungen seiner Arbeit und die Versuche, das kulturelle Erbe Iraks zu sichern, berichtet. Im Juli 2007 beendete er seine Einträge. Ein zusammenfassender Bericht von Saad Eskander schildert nun die aktuelle Lage der Bibliothek von August 2007 bis heute. Er ist ebenfalls auf der Website der British Library nachzulesen. Hier geht es um neue Anschaffungen, die Entwicklungen in den verschiedenen Abteilungen und um die Mitarbeiter der Bibliothek – eine interessante Übersicht und ein aktuelles Zeugnis der schwierigen Situation im Irak.

Irakreport und Tagebuch: <http://www.bl.uk/iraqreport.html>

Türkei

10. Germany meets Turkey – A Forum Young Leaders

Das Institute for Cultural diplomacy (ICD) in Berlin organisiert in Zusammenarbeit mit der Robert Bosch Stiftung und dem Istanbul Policy Center das bilaterale Programm ‚Germany meets Turkey – A Forum Young Leaders‘ (GMT). Im Rahmen von GMT treffen sich junge und engagierte Vertreter aus vielfältigen gesellschaftlichen Bereichen wie Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Bildung, Kultur und Medien. Verbunden durch das

gemeinsame Interesse, die deutsch-türkischen Beziehungen zu vertiefen und den bilateralen Austausch mitzugestalten, unterstützen sie das Netzwerk aktiv durch die Mitarbeit an eigenen Aktivitäten und Projekten. Zur Teilnahme an diesem interdisziplinären Austausch- und Netzwerkprogramm für junge Führungskräfte in Deutschland und in der Türkei können Bewerbungen noch bis zum 30. April 2008 eingereicht werden.

<http://germanymeetsturkey.org/index.php?id=1&L=1>

Österreich

11. Notfallbücherei

Schreck lass nach – es ist Mitternacht, das Buch ist ausgelesen, aber die Leselust noch nicht gestillt – was tun? Die Stadtbücherei Landeck in Tirol hat nun mit der ersten Notfallbücherei Abhilfe geschaffen. Sie hat einen Schaukasten rund um die Uhr geöffnet, der weder von Kameras noch von BibliothekarInnen bewacht wird. Die Bücher (geschenkte, aktuelle und ansehnliche Exemplare) sind zum Mitnehmen, Wiederbringen, Weiterschenken gedacht. Die ‚Non-Stop‘ Bücherei scheint ein großer Erfolg zu sein; weitere Notfallbüchereien sollen entstehen.

<http://landeck.bvoe.at/>

[id=59&PHPSESSID=4a03b7fe92956ed4a0f39bc3fee850ab](http://landeck.bvoe.at/?id=59&PHPSESSID=4a03b7fe92956ed4a0f39bc3fee850ab)

Großbritannien

12. ‚Most amazing loos‘ in Leicester University Library

Auch an den britischen Universitäten werden die Bibliotheken immer schöner: bequem, modern gestaltet, ansprechend und einladend. Leicester University hat nun einen neuen Rekord aufgestellt: 32 Mio. Pfund wurden in den neuen Bibliotheksbau investiert, der am 1. April nach drei Jahren Bauzeit öffnete. Hier sollen nicht nur das Café, der Buchladen, das Career Center oder das Students Development Center atemberaubend sein, sondern auch die durchgestylten Toiletten! Die Studenten waren so begeistert, dass sie die ‚Leicester University Library Toilets Appreciation Society‘ gegründet haben und Hymnen auf die Waschräume dichten. Die Direktorin Louise Jones nimmt's gelassen – sie freut sich, dass die neue Universitätsbibliothek so gut bei den Studenten ankommt – schließlich war die Nutzerorientierung oberstes Gebot bei der Gestaltung; sie hofft aber auch, dass die Studenten auch die anderen Bereiche und Aspekte der Bibliothek goutieren mögen – die mit schwarzem Leder bezogenen Stühle und Sofas beispielsweise, 350 PC-Arbeitsplätze, 13 Gruppenarbeitsräume und vieles mehr ...

<http://www.le.ac.uk/li/about/building/index.html> (leider ohne Fotos der Nahbereiche)

Impressum:

Dieser Newsletter wurde erstellt vom Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB) / Internationale Kooperation im Deutschen Bibliotheksverband e.V. / Ziele der internationalen Kooperation des Kompetenznetzwerks sind, Innovationen im Bibliothekswesen durch internationalen Wissenstransfer zu fördern und die Interessensvertretung der Bibliotheken im globalen Kontext zu unterstützen.

Deutscher Bibliotheksverband e.V.
Kompetenznetzwerk fuer Bibliotheken –
Internationale Kooperation und Europäische Programmarbeit
Hella Klauser und Birgit Stumm
Strasse des 17. Juni 114
10623 Berlin
klauser@bibliotheksverband.de
<http://knb.bibliotheksverband.de/>

Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.

Hier koennen Sie den Newsletter INTERNATIONAL des dbv abbestellen.
<http://www.bibliotheksportal.de/hauptmenue/bibliotheken/bibliotheken-international/newsletter-international/>